

OTS-Österreichischer Tierschutzverein: Winternotfall auf unseren Assisi-Höfen. Wir brauchen Hilfe - seit Tagen lähmen Minusgrade und Schnee die Tier-Versorgung.

OTS (Wien/Stockerau/Reutte) – Anhaltende Minusgrade, Eis und Schnee bringen die Assisi-Höfe des Österreichischen Tierschutzvereins an ihre Grenzen. Wasserrohre sind eingefroren, die Stromkosten rasant gestiegen. Die tägliche Versorgung der Tiere ist nur noch mit großem körperlichem Einsatz möglich. Unsere Assisi-Höfe brauchen jetzt ihre Hilfe!

Seit Tagen herrschen in weiten Teilen Österreichs klirrende Minusgrade. Auch auf den Assisi-Höfen des Österreichischen Tierschutzvereins hat der Winter längst den Ausnahmezustand ausgelöst und macht viele Arbeitsschritte zur Kraftprobe für das Pflegeteam.

Wasserversorgung für Tiere eingefroren

Besonders betroffen ist der Assisi-Hof in Stockerau, Niederösterreich. Dort sind die Wasserrohre in den Tiergehegen bereits seit mehr als einer Woche komplett eingefroren. Stephanie Lang, Leiterin des Assisi-Hofs Stockerau. „Wir müssen unsere Schützlinge derzeit mit Gießkannen mit Wasser aus dem Büro versorgen. Das Ausmaß der Leistungsschäden ist derzeit noch nicht absehbar.“

Auch Pferdeschutzhof in Tirol kämpft mit Eis und Schnee.

Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Pferdekuppe Reutte in Tirol. Dort verschärfen zusätzlich große Schneemengen die Situation. „Die Versorgung der Pferde ist jetzt natürlich körperlich extrem fordernd“, erklärt Nicole Mayrhofer, Hofleiterin der Pferdekuppe Reutte. „Aber wir lassen kein Tier im Stich.“

Gleichzeitig bereiten ihr die Energiekosten große Sorgen. Um Pferdedecken zu trocknen und die Stallbereiche und die große Reithalle frostfrei zu halten, läuft die Technik auf Hochtouren. Der Stromverbrauch steigt massiv – und damit auch die Kosten.

Hilfe dringend notwendig

Der Österreichische Tierschutzverein bittet dringend um Unterstützung für den laufenden Winternotfall. Spenden werden benötigt für Reparaturen an der Infrastruktur, für Frostschutzmaßnahmen, für Futter und Einstreu sowie für die stark gestiegenen Energie- und Betriebskosten.

„Wenn Kälte und Schnee alles lahmlegen, zählt jede Hilfe doppelt“, betont der Österreichische Tierschutzverein. „Unsere Tiere sind auf uns angewiesen – und wir sind jetzt auf Unterstützung angewiesen.“

Jetzt helfen!

[Winternotfall - wir brauchen deine Hilfe! - Österreichischer Tierschutzverein](#)

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0660/730 42 91
wiklund@tierschutzverein.at
www.tierschutzverein.at/presse